

## Richtig Heizen Richtig Lüften

### Hinweise zum Energiesparen und für ein gesundes Wohnklima

#### 1. Wie lüfte ich richtig?

Voraussetzung für optimales Wohnklima ist mehrmals täglich Lüften.

Sie sollten „Stoßlüften“, d.h. innerhalb kurzer Zeit für möglichst hohen Luftaustausch sorgen. Den besten Durchzug erzeugen Sie, wenn alle Fenster vollständig geöffnet sind. Kippstellung der Fenster ist Energieverschwendung. Um Energie zu sparen stellen Sie die Thermostatventile einige Minuten vorher auf „Aus“, da sich sonst das Thermostatventil automatisch öffnet.

Es sollte mindestens 3-5mal täglich gelüftet werden. Im Sommer ist es empfehlenswert 10-15 Min. zu Lüften, im Winter reichen 5 Min. aus.

Lüften spart gerade im Winter, bei kalter, trockener Luft Energie. Denn je kälter, desto trockener ist die Luft und desto schneller lässt sie sich erwärmen.

Achten Sie darauf, dass die Möbel nicht direkt an der Außenwand stehen (Abstand ca. 5 cm.), damit eine Luftzirkulation erreicht wird und sich somit kein Schimmel bilden kann.

Nach dem Duschen oder Kochen direkt Lüften, um den Wasserdampf gegen frische Luft auszutauschen.

#### 2. Wie heize ich richtig?

Schalten Sie die Heizung nicht komplett ab (außer beim Lüften). Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen kostet mehr Energie, als die gesenkte Durchschnittstemperatur zu halten.

Tipp: Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter sollte gelüftet werden.

Halten Sie Türen von unterschiedlich geheizten Räumen geschlossen, denn die Mischung der unterschiedlich feuchten Luft führt in den kälteren Räumen zu Kondensation und möglicher Schimmelbildung.

Drehen Sie die Heizung nur so hoch wie nötig, denn jedes Grad weniger mindert die Heizkosten um etwa sechs Prozent.

Luft in Heizkörpern erschwert den Wärmetransport, deshalb müssen regelmäßig die Heizkörper entlüftet werden.

Nutzen Sie die Funktion des Thermostatventils: In der Mittelposition 2-3 haben Sie automatisch die richtige Raumtemperatur.

Heizkörper sollten nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt sein.

**Lohnt sich das alles?** Untersuchungen zeigen unterschiedliche Energiekosten von bis zu 100%. Das heißt der sparsamste Mieter zahlt die Hälfte der Energiekosten des teuersten Mieters innerhalb eines(!) Gebäudes! Grund = die genannten Maßnahmen!